

ner erwirbt die A. bereits im Kampf gegen die Bourgeoisie. (—\* *politische Strategie und Taktik*) Doch unter sozialistischen Bedingungen, als Träger der politischen Macht, als produzierende und besitzende Klasse, verkörpert sie ein qualitativ höheres Niveau im Vergleich zum ausgebeuteten und unterdrückten Proletariat. Die A. bringt zu den traditionellen revolutionären Eigenschaften, die sie unter sozialistischen Bedingungen bewahrt und weiterentwickelt, neue, ihrer grundlegend veränderten gesellschaftlichen Rolle und Stellung gemäße Wesenszüge hervor. Im Kapitalismus verfügt die A. über kein Eigentum an Produktionsmitteln, ist von der Macht ausgeschlossen, ist eine unterdrückte und ausgebeutete Klasse. Im Sozialismus wird die A. zusammen mit den anderen Werktätigen gesellschaftlicher Eigentümer der entscheidenden Produktionsmittel. Sie ist, geführt von ihrer marxistisch-leninistischen Partei, die politische und soziale Hauptkraft des gesellschaftlichen Fortschritts sowie Träger der politischen Macht. Am engsten mit dem sozialistischen Volkseigentum an den Produktionsmitteln verbunden, schafft sie in der Volkswirtschaft, vorwiegend jedoch in der Industrie, als unmittelbarer gesellschaftlicher Produzent durch ihre körperliche und zunehmend geistige Arbeit das notwendige und das Mehrprodukt, produziert sie den größten Teil des materiellen Reichtums der Gesellschaft. Als wichtigste Produktivkraft nimmt die A. einen bestimmenden Einfluß auf die Entwicklung der Produktivkräfte und der sozialistischen Produktionsverhältnisse und schafft die wesentlichen Grundlagen zu ihrer Reproduktion auf immer höherer Stufe. Geführt von ihrer Partei, gehen bei der A. im Kampf um die Verwirklichung ihrer welthistorischen Mission tiefgehende Veränderungen politischer,

sozialer und geistig-kultureller Art vor sich, die sie in jedem Abschnitt der gesellschaftlichen Entwicklung befähigt, den Kampf aller Werktätigen für den gesellschaftlichen Fortschritt zu führen. Die sozialistische A. ist und bleibt ein Teil der A. der ganzen Welt. Sie ist durch die gemeinsame Weltanschauung, den gemeinsamen Kampf gegen den Imperialismus, das gemeinsame Endziel, durch den —► *proletarischen Internationalismus* und durch ihre marxistisch-leninistischen Parteien eng mit der A. der Länder des Kapitalismus und der nationalen Befreiungsbewegung verbunden.

Die grundlegenden und tiefgehenden gesellschaftlichen Veränderungen in den sozialistischen Ländern, die von der A. im Bündnis mit der —► *Klasse der Genossenschaftsbauern*, der —\* *Intelligenz* und allen anderen Werktätigen unter Führung der kommunistischen Parteien erreicht wurden und werden, bedingen das Wachstum der A., die weitere Vergrößerung ihres revolutionären Potentials. In diesem Reifeprozess der A. wirkt jeder Fortschritt der A. auf den Fortschritt der gesamten gesellschaftlichen Verhältnisse und dieser wiederum auf die Entwicklung der A. zurück. Geführt von ihrer Partei, erwirbt die A. die Fähigkeiten, um in den verschiedenen Entwicklungsstufen des sozialistischen und kommunistischen Aufbaus ihre Führung in allen Lebensbereichen zu realisieren. Auch bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft erhöht sich — in erster Linie in der materiellen Produktion — die führende Rolle der A. Beim Kampf um die Steigerung der Arbeitsproduktivität, für die Verwirklichung der wissenschaftlich-technischen Revolution, im sozialistischen Wettbewerb, in der Neuererbewegung, in der aktiven Teilnahme der Arbeiter an der Leitung und Planung und bei der weiteren Entwicklung der sozialistischen De-